

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTION IM RAT DER STADT MEERBUSCH

Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Planung und Liegenschaften
Werner Damblon

Stadt Meerbusch
Ratsbüro
40667 Meerbusch

Meerbusch, 27.7.2020

Antrag APL - 20.8.2020 -

- **B-Plan 315 Nierst - Seniorengerechte Wohnungen
Erhalt von Gehölzstrukturen/Bäumen**
- Beachtung diesbezüglicher Beschlüsse des APL

Sehr geehrter Herr Damblon,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bittet, die Tagesordnung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften am 20.8.2020 um folgende Beratungs- und Beschlussvorschläge zu ergänzen:

- 1. Die Vorgehensweise zum B-Plan 315 verstößt gegen den Beschluss des APL vom 1.10.2019, in dem mit großer Mehrheit ein Wettbewerbsverfahren festgelegt wurde. Hierüber ist entsprechend zu beraten und zu beschließen.**
- 2. Der APL beschließt, dass auf den städtischen Flächen des obigen Gebietes in Nierst anteilig kleinere, seniorengerechte Wohnungen geschaffen werden. Dabei ist die Barrierefreiheit einzuhalten und ein Anteil der Wohnungen soll rollstuhlgerecht geplant werden.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zu erarbeiten, wie dort über einen Akteur das "Wohnen mit Service" anteilig angeboten werden kann und dieses bei der Planung des Areals mit einzubeziehen.**
- 4. Wertvolle Gehölzstrukturen/Bäume sind im B-Plan 315 zu integrieren, möglicherweise unter Anrechnung des städtischen Flächenanteils.**

Gründe:

Die Grünen verweisen wir darauf, dass der Planungsausschuss am 1.10.2019 nach entsprechender Beratung für das Gebiet in Nierst beschlossen hat, ein Wettbewerbsverfahren durchzuführen. Die Verwaltung hat dies auf Nachfrage zur Notwendigkeit für dieses eher überschaubare Planungsgebiet umfassend begründet. Die aktuelle Vorgehensweise widerspricht nach Auffassung der Grünen diesem Beschluss des APL vom 1.10.2019. Dabei verweisen wir darauf, dass die GRÜNEN (wir hatten uns ohnehin enthalten) auf diesem Beschluss, ein Wettbewerbsverfahren durchzuführen, nicht bestehen, allerdings durchaus darauf, dass Beschlusslagen einzuhalten oder mit Mehrheit zu korrigieren sind. Eine diesbezügliche Klärung ist vor der Festlegung des weiteren Verfahrens notwendig.

Zum inhaltlichen Antragsteil – Punkte 2 und 3:

Der demographische Wandel bedingt zwingend, bei der Planung neuer Gebiete die Aspekte und Bedarfe einer zunehmend älteren Bevölkerung zu berücksichtigen.

Da es in Meerbusch generell eine Bedarfsunterdeckung an kleineren, barrierefreien Wohnungen gibt, halten die Grünen es für notwendig, bei Konzepten für Neubaugebiete die speziellen Aspekte und Belange der älteren Bevölkerung zu berücksichtigen. Dabei ist es wichtig, den Betroffenen Wohnangebote in der ihnen vertrauten Umgebung zugänglich zu machen.

So können die Menschen ihre sozialen Kontakte und Netzwerke, die teilweise seit Jahrzehnten bestehen, weiter nutzen und pflegen. Viele von ihnen sind nicht in der Lage, das vertraute Eigenheim oder Reihenhaus mit Garten zu erhalten und zu pflegen. Der Wunsch nach einer passenden, kleineren, altersgerechten Wohnform scheitert aber oft am Angebot vor Ort im Stadtteil. Dabei ist häufig auch das „Wohnen mit Service“ eine nachgefragte Variante. Langfristig muss die Zielsetzung sein, solch Wohnformen in allen Stadtteilen anzubieten.

Die Grünen verweisen auf die diesbezüglichen Beschlüsse des Meerbuscher

- Sozialausschusses am 18.9.2019 und des
- Planungsausschusses am 28.11.2019.

siehe Anlagen nachfolgend

Anmerken möchten wir weiterhin, dass auf Anfrage der SPD in der Sitzung am 1.10.2019 zur Berücksichtigung von Wohnraum für Senior*innen, vom Technischen Beigeordneten, Herrn Assenmacher, darauf verwiesen wurde, dass dies im Wettbewerbsverfahren berücksichtigt werden könne.

Jürgen Peters / Joachim Quass

ANLAGEN:

Beschluss zum Wettbewerbsverfahren:



Niederschrift

über die 33. Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften am 01.10.2019
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

11

- 4 Vorbereitung des Bebauungsplanverfahrens und Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbes für das Wohngebiet Meerbusch-Nierst "Am Oberen Feld"
Vorlage: FB4/0979/2019



Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften beauftragt die Verwaltung, für die Flächen zwischen der Stratumer Straße und der Straße Am Oberem Feld das Bauleitplanverfahren vorzubereiten und in Zusammenarbeit mit einem Investor einen städtebaulichen Wettbewerb durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen			1
UWG/Freie Wähler			1
DIE LINKE und Piratenpartei			1
Gesamt:	13	0	3

Ratsherr Quaß nimmt an der Beschlussfassung nicht teil.

Ratsherr Peters fragt, warum bei dieser überschaubaren Fläche ein städtebaulicher Wettbewerb beabsichtigt ist und verweist auf die damit verbundenen Kosten.

Technischer Beigeordneter Assenmacher erläutert, dass der städtebauliche Wettbewerb eine Möglichkeit ist, eine nachhaltige und städtebaulich geordnete Entwicklung des Gebietes zu erreichen. Er weist darauf hin, dass der Investor sich an den Kosten für den Wettbewerb beteiligt.

12

Ratsherr Peters fragt, ob der Erhalt des Dorfgebietscharakters das Ziel des Bebauungsplans sei.

Technischer Beigeordneter Assenmacher weist darauf hin, dass dazu zum jetzigen Zeitpunkt hierzu noch keine Aussagen getroffen werden können. Mit allen betroffenen Eigentümern sollen noch frühzeitige Gespräche erfolgen, in deren Rahmen die Planungsabsichten und die Möglichkeiten zur Bodenordnung vorgestellt und diskutiert werden.

Ratsfrau Niederellmann-Siemes fragt, ob auch der Aspekt des barrierefreien Wohnens für Senioren im Rahmen der Planungsabsichten berücksichtigt werden kann.

Technischer Beigeordneter Assenmacher erklärt, dass auch dieser Aspekt im Ausübungstext berücksichtigt werden könne.

Beschluss zur Berücksichtigung von Quartiers- und Wohnraum für ältere Menschen:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
FRAKTION IM RAT DER STADT MEERBUSCH

Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

An den Vorsitzenden des
Sozial-Ausschusses
Herrn Hans Günter Focken
Stadt Meerbusch
40667 Meerbusch-Büderich

Meerbusch, 16.9.2015

Antrag
Sozial-Ausschuss am 18.9.2019
Quartiersraum: Wohnraum und Pflegebedarf für ältere Menschen

Sehr geehrter Herr Focken,
Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragen ergänzend zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 der obigen Sitzung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sozialausschuss bittet den Ausschuss für Planung und Liegenschaften in seiner Sitzung am 1.10.2019 zu beschließen, dass

Bauvorhaben in der Nähe von Ortszentren bevorzugt bzw. vorrangig für die Schaffung von Wohnungen für ältere Menschen vorzusehen sind.

Dabei sind neben den baulichen Grundlagen (kleine barrierefreie, kostengünstige Wohnungen) auch Projekte für Pflege im Quartier vorzusehen, entsprechend der Informationsvorlagen Top 5 und Top 6.

Gründe:

Die Verwaltungsvorlagen beschreiben, obwohl es bei Punkt 5 eigentlich um die ambulante Pflege geht, einen dringenden Bedarf entsprechende Angebote zu organisieren. Bzgl. der zukünftigen ambulanten Pflegesituation zeichnen sich dramatische Perspektiven ab. Die alleinige Beratung im Sozialausschuss mit dargestellten Bedarfen muss Niederschlag in der Wohnraumplanung der Stadt Meerbusch finden. Zwar wird allgemein der Bedarf anerkannt, er kommt aber aus nicht nachvollziehbaren Gründen trotz idealer Voraussetzungen (Beispiel Alter Teich) nicht zum Tragen.

Guido Fliege / Joris Mocka / Jürgen Peters



Niederschrift

über die 33. Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften am 28.11.2019
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

Seite

8 Anträge

- 8.1 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.09.2019 aus der Sitzung des Sozialausschusses vom 18.09.2019: Quartiersraum: Wohnraum und Pflegebedarf für ältere Menschen**
Vorlage: FB4/0284/2019

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften beschließt, dass Bauvorhaben in der Nähe von Ortszentren bevorzugt bzw. vorrangig für die Schaffung von Wohnungen für ältere Menschen vorzusehen sind.

Dabei sind neben den baulichen Grundlagen (kleine barrierefreie, kostengünstige Wohnungen) auch Projekte für Pflege im Quartier vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD	3		
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
Gesamt:	16	0	0

Ratsherr Jürgens nimmt an der Beschlussfassung nicht teil.

Ratsherr Focken erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Hepner bedankt sich für die umfangreiche Vorlage der Verwaltung und betont die Wichtigkeit der Schaffung von Wohnungen für ältere Menschen in Meerbusch.

Im Zusammenhang mit den Siedlungs- und Wohnraumentwicklung hat der Rat der Stadt Meerbusch beschlossen, vorhandene Gehölzstrukturen / Bäume in die Planungen zu integrieren.

Für den Bereich des B-Plans 315 sehen wir die entsprechenden Voraussetzungen gegeben.

